

32-Gewerbeangelegenheiten

Von: Kolle, Daniel <daniel.kolle@verdi.de>
Gesendet: Dienstag, 7. November 2017 16:51
An: 32-Gewerbeangelegenheiten
Cc: Koeln@DGB.de; Munkler, Britta; joerg.hamel@ehdv.de; elisabeth.slapio@koeln.ihk.de; koeln@katholikenausschuss.de; bock@Melanchthon-akademie.de; stetefeld@hwk-koeln.de; Zimmer, Silke; Bethke, Frank; Böhlke, Nils
Betreff: Re: AW: Verkaufsoffener Sonntag / Antrag Stadtmarketing Köln e.V. am 21.01.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

weder ist das Verfahren für mich in seiner Dringlichkeit und Konzeption nachvollziehbar, noch die genannte Begründung und Herleitung der Prognose.

Ich halte den beantragten VOS für nicht genehmigungsfähig und nehme daher - der Eilbedürftigkeit geschuldet - knapp Stellung: Die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di lehnt die beabsichtigte Öffnung ab. Rechtliche Schritte bleiben explizit vorbehalten. Weitergehende Erörterungen in der Sache schließe ich kategorisch aus.

Mit freundlichen Grüßen
Daniel Kolle

- von unterwegs gesendet -

Daniel Kolle
Bezirksgeschäftsführer

ver.di-Bezirk Köln
Hans-Böckler-Platz 9, 50672 Köln

Büro: 5. Etage, Raum 32
Telefon: 0221 / 48 55 8 - 333
Fax: 0221 / 48 55 8 - 309
PC-Fax: [01805 / 83 73](tel:01805/8373) 43-2 42 60 (Festnetzpreis 14 ct/min, Mobilfunkpreise maximal 42 ct/min)
Mobil: [0160 / 53 63 118](tel:0160/5363118)

E-Mail: daniel.kolle@verdi.de
Internet: <http://koeln.verdi.de>

Bitte prüfen Sie, ob diese Mail wirklich ausgedruckt werden muss!

// Diese eMail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschuetzte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese eMail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail ist nicht gestattet. //

Am 07.11.2017 um 15:07 schrieb "Gewerbeangelegenheiten@STADT-KOELN.DE" <Gewerbeangelegenheiten@STADT-KOELN.DE>:

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei noch die erwähnte Anlage.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Quaißer

Stadt Köln - Die Oberbürgermeisterin

Amt für öffentliche Ordnung

Gewerbeabteilung (321/1)

Willy-Brandt-Platz 3

50679 Köln

Telefon: 0221/221-26823

Telefax: 0221/221-26480

Mailto: gewerbeangelegenheiten@stadt-koeln.de

Internet: www.stadt-koeln.de

Von: 32-Gewerbeangelegenheiten

Gesendet: Dienstag, 7. November 2017 14:55

An: 'Koeln@DGB.de'; 'britta.munkler@verdi.de'; 'daniel.kolle@verdi.de'; 'joerg.hamel@ehdv.de'; 'elisabeth.slapio@koeln.ihk.de'; 'koeln@katholikenausschuss.de'; 'bock@Melanchthon-akademie.de'; 'stetefeld@hwk-koeln.de'

Betreff: Verkaufsoffener Sonntag / Antrag Stadtmarketing Köln e.V. am 21.01.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der am 03.11.2017 stattgefundenen Konsensrunde wurden die Termine für verkaufsoffene Sonntage in 2018 besprochen. Für den ersten Termin in 2018, den 21.01.2018 hat Stadtmarketing Köln e.V. für den Kernbereich/Innenstadt den Antrag gestellt, anlässlich der Internationalen Möbelmesse (parallel stattfindende Veranstaltung PASSAGEN 2018), einen verkaufsoffenen Sonntag zu genehmigen.

Um die entsprechenden Gremien noch zu erreichen, muss hier eine Einzelentscheidung getroffen werden.

Zu den anderen Terminen in 2018 werde ich Sie noch später beteiligen.

Die erforderlichen Sachgründe sind der angeführten Anlage zu entnehmen.

Die von Stadtmarketing Köln e.V. gelieferten Besucherberechnungen sind nachvollziehbar dargestellt und rechtfertigen nach hiesiger Auffassung die Genehmigung der für den 21.01.2018 beantragten Sonntagsöffnung anlässlich der Internationalen Möbelmesse (parallel stattfindende Veranstaltung PASSAGEN 2018).. Die Möbelmesse hatte in 2017 rd. 150.000 Besucher. Jeder zweite Besucher kam aus dem Ausland. Die eingelieferten Zahlen sind realistisch, nachvollziehbar und belegen dass durch die angeführten Veranstaltungen (Internationale Möbelmesse, PASSAGEN 2018) im Verhältnis mehr Besucher zu den Veranstaltungen als Besucher der Verkaufsstellenöffnung zu erwarten sind.

Ich beabsichtige dem Rat vorzuschlagen, die Genehmigung der Sonntagsöffnung am 21.01.2018 zu beschließen.

Gemäß § 6 Abs. 4 Ladenöffnungsgesetzes habe ich Sie vor der Freigabe des verkaufsoffenen Sonntages zu beteiligen.

Ich stelle Ihnen daher anheim, zu dem Antrag Stellung zu nehmen. Selbstverständlich halte ich mich an meine Ihnen in der Vergangenheit gegebene Zusage, den Fachausschüssen, den Bezirksvertretungen und dem Rat der Stadt Köln Ihre Stellungnahmen, sowie die der anderen anzuhörenden Institutionen zur Kenntnis zu geben, um diesen eine eigene Meinungsbildung zu ermöglichen. Sämtliche Gremien werden alle Informationen vorliegen, um eine sach- und rechtmäßige Entscheidung zu treffen.

Wegen der Eilbedürftigkeit zur Fertigung der Verwaltungsvorlage an den Rat der Stadt Köln, kann ich Ihnen leider für Ihre Stellungnahme nur eine Frist bis zum **13.11.2017** einräumen um die Sitzungsreihenfolge der Gremien einzuhalten zu können. Ich hoffe dahingehend um Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Quaißer

Stadt Köln - Die Oberbürgermeisterin

Amt für öffentliche Ordnung
Gewerbeabteilung (321/1)
Willy-Brandt-Platz 3
50679 Köln

Telefon: 0221/221-26823

Telefax: 0221/221-26480

[Mailto:gewerbeangelegenheiten@stadt-koeln.de](mailto:gewerbeangelegenheiten@stadt-koeln.de)

Internet: www.stadt-koeln.de

<1_PDFsam_1 Kernbereich Innenstadt 21.01.2018.pdf>